

Tour 63

Hintere Bockbachalpe (1846 m), 4½ Stunden Gehzeit

Schwierigkeitsgrad: leicht



Sägewerk – Vord. Bockbachalpe – Hint. Bockbachalpe – Sägewerk

Informationen

Talort	Steeg/Prenten	Streckendaten	
Startpunkt	Sägewerk	Gesamtstrecke (km)	15,2
Weg	Beschilderung	Gesamthöhe (Hm)	670
		Sägewerk (m)	1200
		Vordere Bockbachalpe (m)	1467
Tourencharakter		Tour begangen	2010
leichte Wandertour		Einkehr/Übernachtung	V.- Bockbachalpe/nein
fast ausschließlich breite Wege			Gams-Vroni/nein
gute Einkehrmöglichkeiten			
ein paar kurze, steile Anstiege			

Tourenbeschreibung

Drei Kilometer von Steeg, nach dem Ortsteil Prenten, befindet sich linker Hand ein Sägewerk, dort dem Hinweisschild Hinterbockbach folgen. Nach 15 Minuten überquert der gut ausgebaute Fahrweg den Krabach. In knapp einer Stunde ist die Brücke zur Vorderen Bockbachalpe erreicht, die sich direkt auf der anderen Seite der Brücke befindet. Vor der Brücke jedoch wieder dem Hinweisschild Hinterbockbach folgen. Es zweigt ein Wirtschaftsweg links ab. Der Weg beinhaltet einige steile Passagen. In etwa 30 Minuten ist das Schwerste geschafft. Der weitere Verlauf ist sehr angenehm zu erwandern, von ein paar wenigen Steigungen abgesehen. Nach weiteren 30 Minuten endet auch der Wirtschaftsweg. Nun ist es nicht mehr weit bis zum Ziel. Auf einem Wanderweg ist die Hintere Bockbachalpe (1846 m) in 15 Minuten erreicht. Bei



schlechtem Wetter oder nach einem Viehabtrieb ist die Wegbeschaffenheit im letzten Stück sehr schlecht. Schon von weitem bäumt sich die Wöster-Spitze (2558 m) vor dem Weg auf. Wer noch weiter gehen möchte, kann über den Wöster-Sattel (2135 m) noch einige andere Gipfel erklimmen oder den Weg nach Lech am Arlberg nehmen. Der Rückweg von der Hinteren Bockbachalpe ist dem Anstieg identisch. In einer Stunde ist wieder die Brücke über den Krabach erreicht. Empfehlenswert für eine Einkehr ist die Vordere Bockbachalpe (1467 m) oder 5 Minuten weiter die Alpe Gams-Vroni (1460 m), eine urgemütliche Alm. Noch zu erwähnen wäre, dass es noch das Älepe (1791 m) weiter oberhalb gibt. Hinauf muss eine Stunde einkalkuliert werden, es lohnt sich jedoch. Nach einer wohl verdienten Pause kann der letzte Abschnitt zurück zum Sägewerk angegangen werden. Für diesen Teil sollte nochmal eine Stunde veranschlagt werden. Falls der Postbus benutzt wird ist dies wichtig zu wissen, wegen der Abfahrtszeiten.

Tour 63

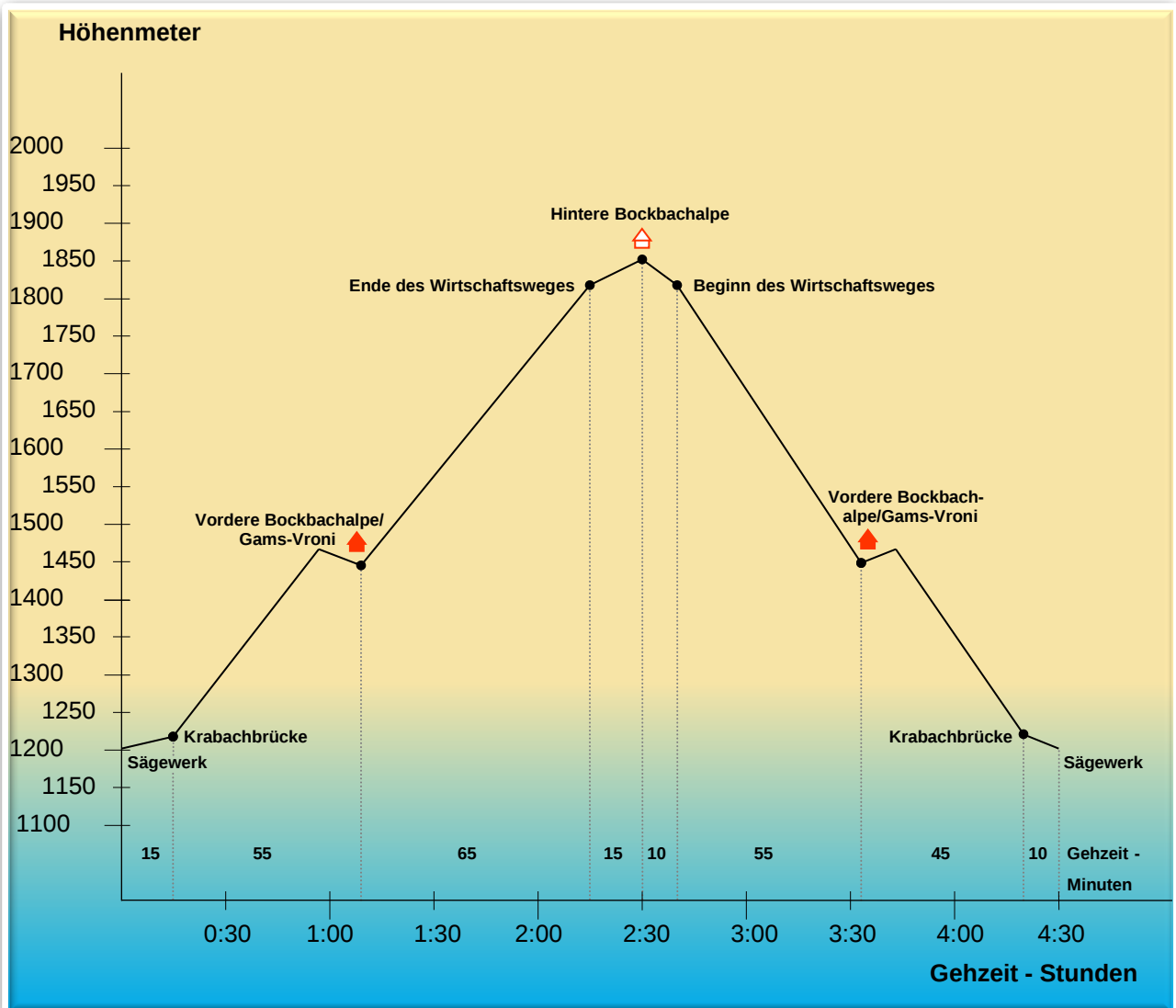
Hintere Bockbachalpe (1846 m), 4½ Stunden Gehzeit

Schwierigkeitsgrad: leicht



Sägewerk – Vord. Bockbachalpe – Hint. Bockbachalpe – Sägewerk

Höhenprofil



ZEICHENERKLÄRUNG

Wanderweg ———
 Wanderpfad - - - - -
 Steig - - - - -
 Zeitabstände

Stationen •
 Gefahrenstelle ●
 Gipfelkreuz †
 See ≡

Aussicht ☼
 Hütte/Alm bewirtschaftet ▲
 Schutzhütte/Alm △
 Parkplatz P

Tour 63

Hintere Bockbachalpe (1846 m), 4½ Stunden Gehzeit

Schwierigkeitsgrad: leicht

Sägewerk – Vord. Bockbachalpe – Hint. Bockbachalpe – Sägewerk



Impressionen

